

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

# AStA

## Sitzungsprotokoll

### 06.12.2021

als Zoom-Meeting

#### Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Verena Schnur	N.N.	Lea Thelen	Enya Meyer	Artur Wagner	Shaheer Aslam	Janina Kaiser	Michelle Veith	N.N.	Jan Winkelkotte
Anwesend		X	X	X		X	X	X	X		X		X
Entschuldigt	X									X			
Unbekannt													

#### Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführung)  
Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagerin)

#### Gäst\*innen:

-----

Artur nimmt ab 12:45 Uhr teil.  
Enya nimmt ab 12:45 Uhr teil.  
Jaroslav nimmt ab 12:50 Uhr teil.  
Hannah nimmt bis 13:05 Uhr teil.

#### Tagesordnung:

- 1) Wer macht was?!
- 2) Neues aus den AKs
- 3) Email „Furien“ bzgl. Gasometer
- 4) Weihnachtsmarkt und Weihnachtsaktion
- 5) Booster-Impfung für Studis?!
- 6) Kooperation mit KatHo-Papier „Sicht der Studierenden auf die Onlinelehre“
- 7) Umfrage: Partizipation und Diskriminierung
- 8) Virtuelle Weihnachtsfeier für die SHKs
- 9) Sonstiges

**Sitzungsleitung: Marc Wiegand**

**Beginn: 12:35 Uhr / Ende: 14:30 Uhr**

**1:**

Alexander: heute verhindert - Urlaub (Bericht im Anhang)

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Büro-Kram, Mails, FSR

Jaroslav: (Bericht via Zoom-Chat) Mails, Orga und Durchführung ASten Treff, Kontakt mit Furien, Rechenschaftsbericht angefangen, Vernetzung Bündnis für prekäre Praktika

Verena: (Bericht via Zoom-Chat) Orga für den Weihnachtsmarkt, wobei dieser, wie bereits erwähnt, am Freitag abgesagt wurde, also habe ich mit allen Betroffenen gesprochen und alles wieder storniert, FSRK abgesagt, Rechenschaftsbericht

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

Lea: (Bericht via Zoom-Chat) Weihnachtsmarkt, Adventskalender, Weihnachtsaktion organisieren, Emails, Asten-Treffen

Enya: (Bericht via Zoom-Chat) halbe Woche krank gewesen; Kommunikation und Umplanung + Neuplanung für nächstes Jahr

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) Vernetzung Schwulen Referat WWU, Studi kids Café

Shaher: (Bericht via Zoom-Chat) Sprachkurse / Bundesverband ausländische Studierender 17.12 & 18.12 / Vernetzung Informationsaustausch zu anderen Asten

Janina: heute verhindert -Bericht via Slack im Anhang

Michelle: (Bericht via Zoom-Chat) Idee Weihnachtsfeier für SHKs/WHKs, TV Stud Treffen, Vorstellung TVStud bei Students for Future, TV Stud Finanzkrams

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) Umfrage, Gespräch mit Alex, Kommunikation mit der Projektstelle

Hannah (SGM): Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung study'n'health day, Steuerkreis SGM vorbereiten, Onlineforum Psychisch Fit Studieren

**2:**

Es gibt Nichts aus den Arbeitskreisen zu berichten.

**3:**

Am 01.12. kam eine Email der „Queer-feministischen Furien\* Münster“, um um Unterstützung bzgl. Erhalt des „Gazometer - Raum für Kunst, Kultur und Politik von unten“ zu bitten. (siehe Anhang)

Am 15.12. soll eine Demo für den Erhalt stattfinden.

In der AStA Sitzung wird die Unterstützung einhellig begrüßt, jedoch sollte Abstand von einer direkten Unterstützung einer Demo gehalten werden. (Kritisiert wird, dass nach Auffassung der Furien Diskriminierung von weiße Cis-Männer nicht stattfindet, was falsch ist.) Das Starten einer Petition sollten die Furien selber anschieben.

Der AStA wird die Petition und weitere Informationen an die Studierenden der FH Münster weitertragen (zB Newsletter, Instagram, FB).

**4:**

Die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt wurden Corona-bedingt gestoppt, da das Präsidium derartige Veranstaltungen insgesamt untersagt hat.

Alexander hatte angemerkt, dass bereits im StuPa favorisiert wurde, dass die Aktion dann später im Frühjahr (nach der gleichen Konzeptionierung) durchgeführt wird.

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

Innerhalb des AK Adventskalender kam die Idee auf, Personen/Gremien/Gruppen für die Zusammenarbeit mit dem AStA in diesem Jahr danken zu wollen. Diese Aktion soll jetzt ausgeweitet werden, zu einer Weihnachtsaktion.

Dazu hat Lea eine Liste erstellt (siehe unten), in der gesammelt werden soll, wer vom AStA solch einen Gruß erhalten soll. Der Gruß setzt sich aus einer Karte und evtl. aus einer kleinen Aufmerksamkeit zusammen (z.B. „Share Schokolade“).

Für den AStA ergeben sich mehrere Fragen:

Sind alle an Board bei der Idee? Wie viele Kapazitäten hat der AStA? Wer sollte einen Gruß erhalten? Wer würde sich beteiligen, die Grüße zu verteilen?

[https://docs.google.com/document/d/1u-pmwe3zCsGpFe\\_FEJ4L\\_XCzfNwAB\\_MWvz0colasCe8/edit#](https://docs.google.com/document/d/1u-pmwe3zCsGpFe_FEJ4L_XCzfNwAB_MWvz0colasCe8/edit#)

Die Weihnachtsgrüße mit Schokolade sollen über Hauspost zugestellt werden. Die Mini-Postkarte ist schon designt, müssen aber noch gedruckt werden. Bis Mittwoch/Donnerstag soll die Zustell-Liste fertiggestellt sein. Marc besorgt die Schokolade. Lea sorgt für die Versendungen.

(Michelle wirft ein, dass für eine von ihr geplante Weihnachtsaktion für die SHKs Schokolade oder Lebkuchen besorgt werden soll. Wenn man das gemeinsam täte, könnte das preislich günstiger werden.)

Bis Mittwoch soll die Zustell-Liste von allen durchgecheckt werden. Danach werden sich Lean und Marc über das weitere Vorgehen verständigen.

## 5:

Jaroslaw wurde angefragt, ob die Hochschule Booster-Impfungen für Studierende anbieten wird.

Alexander hatte in seinem Bericht geschrieben (siehe Anhang), dass derartiges für Januar/Februar geplant ist.

Eine spannende Frage ist, wer bis Jan/Feb nicht bereits eine 3. Impfung durch den Hausarzt erlangt hat...

Das Thema soll auf einer der nächsten Sitzungen nochmal besprochen werden.

## 6:

Im Rahmen des ASten Treffen wurde über das Pandemiegesehen gesprochen und die sehr unterschiedlichen Maßnahmen an den Fachhochschulen und der WWU. Die KatHo schreibt ein Papier, über die Sicht der Studierenden auf die Onlinelehre. Der KatHo AStA hat alle eingeladen, sich daran zu beteiligen, um die Sicht der Studierenden mehr in die Öffentlichkeit zu tragen.

Bisher liegt kein Papier vor. Das Plenum spricht sich dafür aus (bei einer Enthaltung), an dem Papier mitwirken zu wollen.

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

## 7:

Jan möchte gerne Feedback bezüglich dem vorläufigen Fragenkatalog. Außerdem würde er gerne diskutieren, ob es Sinn macht, die beiden Themenbereiche in einer Umfrage an zu gehen. (Fragenkatalog im Anhang)

Alexander hatte in seinem Bericht auch schon Feedback gegeben. (siehe Anhang)

Lea weist darauf hin, dass die Zahlen wie Noten zu handhaben sein sollten und dass man dieses auch den Befragten vermitteln sollte.

Der „Diskriminierungsteil“ sollte nicht jetzt gestellt werden, weil es weiterer fachlicher Beratung bedarf. Jan wird diesen Teil der Umfrage auf nächstes Semester verschieben.

## 8:

Michelle möchte für die SHKs und WHKs eine weihnachtliche Vernetzung anbieten. Dafür soll eine virtuelle Weihnachtsfeier ausgerichtet werden und für die Gemütlichkeit Punsch und Lebkuchen an die SHKs/WHKs geschickt werden.

Marc untersagt, dass dafür studentische Gelder verwendet werden, da das nach der Finanzordnung nicht statthaft ist.

Michelle schlägt vor alternativ Weihnachtskarten/Dankeskarten an die SHKS zu verschicken - Marc würde sich das nochmal überlegen, ob das statthaft ist.

Die Frage nach der Nachhaltigkeit solcher Karten wird gestellt.

Michelle wird eine Email mit entsprechendem Gruß versenden und ein Zoom-Meeting ohne Punsch und Lebkuchen veranstalten.

## 9:

Janina erinnert via Slack daran, an die Newsletter-Texte zu denken, der am 15.12. erscheinen soll.

Alexander erinnert via Slack daran, dass alle Refs an ihre Rechenschaftsbericht denken sollen.

Jaroslav berichtet, dass das Thema Hochschulgruppen auch Thema beim Münsteraner ASten Treffen war und dass es dort scheinbar Unterschiede zu den Hochschulgruppen an der FH gibt, je nachdem ob politische oder nichtpolitische Gruppen gemeint sind.

Winfried merkt an, dass mit Hochschulgruppen „studentische Vereinigungen“ gemeint sind. Die stud. Vereine können sich an der FH wie auch bei der WWU eintragen lassen, um Räume und Infrastruktur der Hochschule nutzen zu können. Jedoch besagt auch der § 53 Abs. 3 HG NRW: „Die studentischen Vereinigungen an der Hochschule tragen zur politischen Willensbildung bei.“

Mit dieser Aussage wird klargestellt, dass der AStA Abstand von halten muss, da er an seine Neutralität gebunden ist. Der AStA darf sich mit den Vereinen nicht gemein machen und darf sie nicht mit Geld, etc. unterstützen. Was nicht verboten ist, ist Veranstaltungen mit ihnen und über sie zu machen, im Rahmen der „politischen Bildung“.

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

Auch zB. die „Furien“ sind eine stud. Vereinigung. Sie tragen zur pol. Willensbildung bei und sind „parteiisch“, weshalb sie nicht direkt durch den AStA unterstützt werden dürfen.

Für die Eintragung in eine entsprechende Liste, um Räume und Infrastruktur der Hochschule nutzen zu können ist das Justizariat der FH zuständig, nicht der AStA.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

### **Bericht Alexander:**

1. StuPa-Sitzung; Planung Team-Tag (der 11.12. scheint der beste Termin zu sein); Gespräche zur kommenden Legislatur
2. -
3. Ich bin dafür das Vorhaben, nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Und insofern wir auch immer kenntlich machen, dass der Inhalt der jeweiligen Beiträge nicht von uns sondern von dem Verein stammt, sollten wir rechtlich auch abgesichert sein (Falls es als zu allgemeinpolitisch angesehen wird). Ansonsten spreche ich mich klar dafür aus, dass versucht wird kulturelle Begegnungsorte zu erhalten. Ein Vorschlag noch: Wir könnten vielleicht helfen eine Petition zu starten.
4. Wirklich schade wegen dem Weihnachtsmarkt, aber es erscheint mir nur vernünftig. Im StuPa wurde auch angeregt das Konzept des Marktes später wiederzuverwenden und für das Frühjahr oder so umzumodeln. Bei der Aktion bin ich sehr gerne dabei. Dafür schreibe ich aktuell ein paar „warme Worte“ als Dankesgruß zusammen.
5. Die FH plant in Zusammenarbeit mit den Krisenstabs-Gremien eine erneute Impfkation (ähnlich wie im Sommer). Starten wird diese voraussichtlich Januar oder Februar wobei Studierende auch mitbedacht werden sollen. Jetzt am Donnerstag findet auch die nächste Sitzung des Corona-Expert\*innenrates statt. Dort könnte es Neuigkeiten dazu geben. Ansonsten bin ich aber auch dafür, nochmal auf das Impfen aufmerksam zu machen, wenn es an der Zeit ist.
6. Bin sehr dafür und würde auch mithelfen wollen!
7. Die Partizipationsumfrage finde ich soweit ganz gut. Würde mich aber gerne nochmal anbieten, genauer drüber zu schauen und mein Wissen über qualitativ empirischer Forschung mit einbringen. Die Umfrage zur Diskriminierung würde ich zunächst erstmal zurück stellen. Dadurch, dass es ein recht sensibles Thema für diskriminierte Personen ist, sollte eine Umfrage nicht ohne fachliches Hintergrundwissen durchgeführt werden. Dafür schlage ich vor sich einmal mit Petra Seyfferth vom Kompetenzzentrum für humanitäre Hilfe auseinanderzusetzen. Gerne kann aber auch noch abseits vom Plenum besprochen werden, inwiefern so eine Abfrage am besten gestaltet werden könnte.
8. Mich haben noch nicht alle Rechenschaftsberichte des letzten Monats erreicht. Bitte noch daran denken! [@Shaher Aslam](#) du musst das nicht zwingen machen. Ich kann dir aber gerne mal das Dokument dazu bereitstellen.

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

## Bericht Janina:

1. WMW: Adventskalender, AStA-Weihnachtskarte, Webseite für Weihnachtskarte, Linktree
2. -
3. Ich würde mich dafür aussprechen, das Anliegen der Hochschulgruppe zu unterstützen.
4. -
5. Wenn es Infos zur Impfung von Studis gibt, die wir über Social Media teilen können, gerne so früh wie möglich Bescheid geben.
6. Finde das Thema sehr wichtig und würde je nach Kapazität auch gerne dazu beitragen.
7. -
8. Denkt an die Newsletter-Inhalte 😊

## Anhang zu TOP 3

Von: furien\_muenster@systemli.org

An: Yaro Asta Referent für Hochschulpolitik <hopo@astafh.de>, Arthur Asta Voritzender <vorsitz@astafh.de>

Datum: 01.12.2021 17:13

Betreff: Gazometer

Liebes Asta-Team,

noch nicht mal eine offizielle Hochschulgruppe und schon wenden wir uns an euch mit einem Anliegen und einen Wunsch auf solidarische Unterstützung.

Vielleicht wart ihr selbst schonmal beim Gazometer (Gazo), vielleicht auch nicht, deswegen folgt hier eine Kurzbeschreibung (folgendes sind Selbstbeschreibungen von der Website des Gazos)

Das gazometer ist ein offenes soziales Zentrum, an dem Kunst, Kultur und feministisch-emanzipatorische Politik zusammentreffen - von unten!

Bespielt wird das Gelände vom gazometer-Kollektiv & Crew. Wir verstehen uns dabei als infrastrukurbietende Instanz, die es jede\*m ermöglicht, das alte Industriedenkmal am Albersloher Weg begeh- und nutzbar zu machen als neuen Begegnungsort in der Stadt. Vor Ort finden viele Veranstaltungen statt wie Konzerte, Filmvorführungen, Kneipenabende und Partys.

Das gazometer-Kollektiv hat im November 2020 den gemeinnützigen Verein sozialpalast e.V. als rechtlichen Standbein des Projekts gegründet. Seit Anfang März 2021 sind wir in einer offiziellen Zwischennutzung des lange leerstehenden Geländes der Stadtwerke Münster GmbH und verfügen über die kompletten Örtlichkeiten samt Technikhaus, dem großen Stahlgerüst des Erdgasspeichers und dem daran angrenzenden Wald.

Webseite: <https://gazometer.space/>

Instagram: [https://www.instagram.com/gazometer\\_ms/](https://www.instagram.com/gazometer_ms/)

Telegram Info Channel: [https://t.me/joinchat/\\_sIAYkIMIFs1NmMy](https://t.me/joinchat/_sIAYkIMIFs1NmMy)

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

- Folgend aus der Perspektive von uns Furien\* und unser Anliegen an euch-

Die Situation ist folgende: Das Gazo ist auf dem Gelände der Stadtwerke Münster, welche wiederum eine Tochtergesellschaft der Stadt Münster sind.. Das Gazo muss nach jetzigem Stand zum 1.1.2022 die Stadtfläche räumen. Der Plan der Stadtwerke ist das Gelände in Zukunft für kommerzielle Zwecke zu nutzen, das bedeutet das dort wahrscheinlich (teure) Büroflächen oder (teure) Wohnungen entstehen werden, womit die Gentrifizierung in Münster weiter vorangetrieben wird. Das Gazo möchte allerdings bleiben, nachdem die Verhandlungen vorerst gescheitert sind, wird nun versucht einen öffentlichen Druck aus der breiten Gesellschaft zu Bewirken. Gegen Gentrifizierung und für eine diverse Kulturlandschaft.

Aber was hat das jetzt alles mit dem Asta zu tun?

Warum ist das Gazo und der damit zusammenhängende Kampf gegen Gentrifizierung wichtig für die Studis an der FH:

#### 1. Studi-Kultur

Für die Studierenden hat das Gazo eine besondere Bedeutung: Das Gazometer ist ein Ort an dem sich Studierende gerne aufhalten und für wenig Geld bzw. umsonst einen schönen Abend verbringen können. Innerhalb des letzten Jahres wurde das Gazo ein wichtiger Ort für die Studi-Kultur.

#### 2. Feministische Perspektive

Dort findet auch der feministische Kneipenabend statt, der feministischen und FLINTA\* Studis natürlich besonders am Herzen liegt. Es gibt nicht viele Orte in Münster, an denen feministische Kultur aktiv gelebt wird. Das Gazo ist für uns eine Art safer space in dem FLINTA\* einer sexistischen Alltagswelt eine Zeit lang entkommen können.

#### 3. Kultur

In Münster gibt es eher wenige und für Studis bezahlbare Kulturveranstaltungen. FH-Studierende haben im Gegensatz zu den WWUlern kein Kulturticket, was den niedrigschwelligen Zugang zu Kultur verschlechtert. Das Gazo ist ein Ort an dem zahlreiche Kulturveranstaltungen wie Theater, Konzerte, Modeschauen, Workshops und Flohmärkte stattfinden. Der Eintritt ist meistens frei oder auf Spendenbasis. Es wäre sehr schade für Münsters Kulturlandschaft, diesen Ort zu verlieren.

#### 4. Gentrifizierung

Wie oben beschrieben ist der Plan der Stadtwerke ist das Gelände in Zukunft für kommerzielle Zwecke zu nutzen, das bedeutet das dort wahrscheinlich (teure) Büroflächen oder (teure) Wohnungen entstehen werden. Wir alle wissen ist der Mietmarkt in Münster sehr angespannt, viele Menschen suchen Wohnungen und die Wohnungen sind maßlos überteuert. Das betrifft unsere Studis maßgeblich. Das Studis gerne mal mehrere Jobs haben um ihr Studium und besonders ihre Miete bezahlen zu können ist keine Seltenheit. Das muss sich ändern! Eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden darf kein Privileg sein. Mit dem Plan der Stadt, das Gazo-Gelände in Zukunft für kommerzielle Zwecke zu nutzen, wird sich diese Situation nur verschlechtern. Wir sind gegen Gentrifizierung und das .... Was der Stadt fehlt sind kreative Freiräume!

FLINTA\*= Frauen, Lesben, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender und mehr Menschen, die durch das Patriarchat diskriminiert werden (alle außer Cis-Männer)

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

Was wir uns von euch wünschen:

1. Erkenntnis der Relevanz des Gazos für Münster und Münsteraner Studierende
2. Solidarität - sprich Beitragen den öffentlichen Druck zu erhöhen, dass das Gazo bestehen soll
3. Eine Rundmail an die FH-Studierenden schicken, in der auf die Veranstaltungen zu dem Erhalt des Gazos hingewiesen wird (Vollversammlung und eventuell Kundgebung)

Das sind unsere Wünsche, wenn ihr andere Vorstellungen habt, dann kommuniziert das gerne!

Da das ganze ein bisschen eilt, würden wir uns über eine schnelle Rückmeldung freuen.

Solidarische Grüße

Queer-feministische Furien\* Münster

## Anhang zu TOP 7

**Welchen Abschluss strebst du Momentan an der FH an?**

Bachelor, Master, ...?

**Welchem Fachbereich gehörst du an?**

**Im wievielten Semester studierst du momentan hier an der FH?**

**Wie gut bist du mit der Arbeit der folgenden Hochschulpolitischen Gremien vertraut?**

0 – Ich habe noch nie davon gehört

1 – Kenne ich dem Namen nach, weiß aber nichts über Zusammensetzung und Aufgaben

2 – Zusammensetzung und/ oder Aufgaben des Gremiums sind mir in groben Zügen bekannt

3 – Ich bin mit der Zusammensetzung und der Arbeit des Gremiums vertraut

Senat, Kommissionen, StuPa, AStA, Fachschaftsräte, AG Digitalisierung

**Wie gut fühlst du dich durch die folgenden Hochschulpolitischen Organe vertreten?**

0 – Überhaupt nicht

1 – Wenig

2 – Überwiegend

3 – Vollständig

Studentische Senator\*innen, StuPa, AStA, studentische Kommissionsmitglieder, Fachschaftsräte

**Hast du an der letzten Stupa-Wahl teilgenommen?**

Ja/ Nein

Bist du selbst ehrenamtlich oder politisch engagiert?

Ja/ Nein



18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

**Wie groß ist dein Interesse an der Hochschulpolitik?**

- 0 – kein Interesse
- 1 – oberflächliches Interesse
- 2 – Ich verfolge die Hochschulpolitik intensiv
- 3 – Ich möchte mich selbst aktiv in der Hochschulpolitik engagieren
- 4 – Ich bin bereits selbst hochschulpolitisch aktiv

**Wie bewertest du die Arbeit des AStA?**

- 1 – 5

**Hast du bereits vom „Aktionssemester“ des AStA gehört?**

Ja/ Nein

**Hast du an Veranstaltungen des letzten „Aktionssemesters“ teilgenommen?**

Ja/ Nein

**Hast du bereits von anderen Veranstaltungen des AStA gehört?**

Ja/ Nein

**Hast du an anderen vom AStA organisierten Veranstaltungen teilgenommen?**

Ja/ Nein

**Wie bewertest du die Qualität der Veranstaltungen des AStA?**

- 1 – 5

**Welche hochschulpolitischen Themen sollten deiner Meinung nach vom AStA stärker angegangen werden?**

**Welche hochschulpolitischen Themen werden deiner Meinung nach im AStA bisher komplett vernachlässigt?**

18.10.	25.10.	01.11.	08.11.	15.11.	22.11.	29.11.	<b>06.12.</b>	13.12.	20.12.
Zoom-Meeting		Feiertag							keine Sitzung

### **Fühlst du dich an der FH diskriminiert?**

Ja/ Nein

### **Von**

Professoren,  
anderen Mitarbeitern der FH,  
Mitstudierenden.

...

### **Um welche Art der Diskriminierung handelt es sich?**

Rassismus bzw. Diskriminierung auf Grund (angenommener) ethnischer Herkunft  
Antisemitismus  
Diskriminierung auf Grund von Religionszugehörigkeit bzw. religiöser Orientierung  
Sexismus  
Transfeindlichkeit bzw. Diskriminierung auf Grund der Geschlechtsidentität  
Diskriminierung auf Grund Sexueller Orientierung  
Diskriminierung auf Grund von sozialem Status (Klassismus)

...

**In welcher Art und Weise findet diese Diskriminierung statt? (Siehe hierzu auch <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/was-ist-diskriminierung/diskriminierungsformen/diskriminierungsformen-node.html>)**

**Sollte sich der AStA stärker gegen Diskriminierung einsetzen?**

**Welche Diskriminierungsformen sollten dabei deiner Meinung nach besonders im Fokus stehen?**

**Sind dir Hilfsangebote der FH zum Thema Diskriminierung bekannt?**

**Hältst du die vorhandenen Hilfsangebote für ausreichend?**